

CLASSIC DRIVER

Mit diesem elektrischen Rolls-Royce Phantom in glückseliger Stille waften

Lead

Begrüßen Sie den weltweit ersten klassischen Rolls-Royce. Wenn ein dreckiger Verbrennungsmotor gegen einen flüsternden elektrischen Antriebsstrang getauscht wird und damit das Fahrerlebnis in einer Luxuslimo anhebt – warum soll man das nicht mögen?

Die Elektrifizierung von klassischen Fahrzeugen ist ein fortlaufender Trend, auch wenn es zuletzt Rückschläge – Stichwort Jaguar E-Type Zero – zu verzeichnen gab. Wir können verstehen, warum es Puristen die Zornesröte ins Gesicht zaubert, wenn irreversible Änderungen an einem Auto vorgenommen werden, welche die Originalität und Herkunft des Fahrzeugs beflecken. Es ist auch für uns ein Unding ist, einem historischen Sportwagen das schlagende Herz herauszureißen – das Zentralorgan, das einen so großen Teil seiner Seele und seines Charakters ausmacht. Doch macht eine Elektrifizierung bei einer großen und luxuriösen Limousine schon weitaus eher Sinn.

Rock und Roller



So sieht das auch die Firma Lunaz, die sich in der Vergangenheit schon durch Stromer-Versionen auf Basis Jaguar XK120/140/150 einen Namen gemacht hat. Nun stellen die Briten den ersten von 30 voll elektrischen Rolls-Royce Phantom und Silver Cloud vor, die man für £350.000 beziehungsweise £500.000 verkaufen will. Jeweils netto, was rund 390.000 beziehungsweise 560.000 Euro entspricht. Angeboten werden die beiden Modelle in verschiedenen Versionen, unter anderem als viertürige Limousine, zweitüriges Coupé oder Cabrio.

Keine Frage, das ist eine Stange Geld, doch wenn man sich anschaut, wie der Roller umfangreich restauriert und zur Unterbringung des neuen Antriebsstrangs umkonstruiert wurde, beginnen solche Summen einzuleuchten. Der Silver Cloud erhielt eine 80-kWh-Batterie, der größere Phantom sogar einen 120-kWh-Akku. Was bei beiden für eine Reichweite von rund 480 Kilometer reichen sollte. Laut dem in Silverstone ansässigen Fahrzeugumrüster durchläuft jeder Rolls-Royce einen Restaurierungsprozess, in dessen Zuge der originale Benzinmotor gegen eine Elektroantrieb mit einer Leistung von 275 kW und einem Drehmoment von 600 Nm getauscht wird.

Zu den weiteren modernen und diskret untergebrachten Features gehören ein aufgepepptes Fahrwerk inklusive Bremsen und Lenkung, damit sich der Phantom trotz des neuen Antriebs auch weiterhin wie ein Rolls-Royce anfühlt. Aber auch eine Zweizonen-Klimaanlage, Split Audio und Screen Mirroring gehören zur Ausstattung. Sollten wir Besitzer eines Top-Hotels in einer Innenstadt mit strengen Einfahrtsregeln für Verbrenner sein, rufen wir Lunaz garantiert an. Pronto!

Fotos: Lunaz

Galerie

